

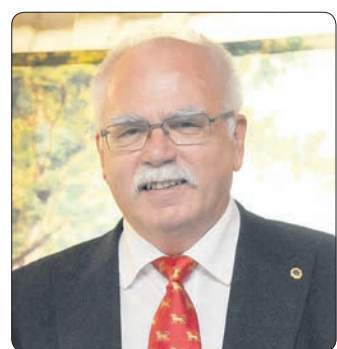
GUTE WÜNSCHE ZUM NEUSTART



Stanislaw Tillich, Sächsischer Ministerpräsident: „Die Neugründung ist eine gute Nachricht, weil damit vorhandene publizistische Kompetenz in der Region erhalten bleibt. Sie ist auch gut für eine große Vielfalt im lokalen und regionalen Bereich der sächsischen Medienlandschaft. Ich wünsche der gesamten Mannschaft interessante Berichte, neugierige und zufriedene Leser, alles Gute und viel Erfolg!“ **Foto: Jürgen Jeibmann**



Helmut Heinen, Vorsitzender Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger, wünschte viel Erfolg für die neue Wochenzeitung, am Rande eines Forums des Industrievereins Chemnitz zum Thema „Die Macht der Presse“. **Foto: Ines Escherich**



Peter Fritzsche, Kreishandwerksmeister Chemnitz: „Eine regional berichtende Zeitung ist eine sinnvolle und notwendige Ergänzung einer objektiven Berichterstattung aus unserer Region. In einer „kleinen“ Zeitung hat auch das Handwerk eine bessere Plattform.“ **Foto: Archiv**

Rauschen im Blätterwald

Neue Wochenzeitung soll Chemnitzer Medienlandschaft bereichern



„Ich bin wieder hier, in meinem Revier, war nie wirklich weg, hab mich nur versteckt“, sang Marius Müller-Westernhagen vor 16 Jahren in seinem bekannten Lied „Wieder hier“. Eine ähnliche Botschaft gibt es heute in Chemnitz. Ein Urgestein der Medienlandschaft meldet sich nach unfreiwilliger Sommerpause in neuem Kleid zurück. Nach der Einstellung des WochenSpiegel nach fast 24 Jahren mit Ausgabe vom 16. Juli 2014, damit einhergehender Betriebsstilllegung und der Entlassung von fast 100 Mitarbeitern, halten Sie – liebe Leser und Kunden – nun die erste Ausgabe der neuen, unabhängigen Wochenzeitung

WOCHENENDSPIEGEL in Ihren Händen. Dazu ermutigt wurden wir von vielen treuen Lesern und Gewerbetreibenden aus der Region sowie zahlreichen Kommunal- und Landespolitikern. Das war letztlich der Grund dafür, dass sich eine engagierter Gruppe ehemaliger WochenSpiegel-Mitarbeiter zusammen geschlossen hat, um zu beweisen, dass auch in einer sich wandelnden Medienlandschaft Platz für eine zweite Wochenzeitung ist – neben dem derzeitigen Mächtegegnern Monopolisten aus dem Hause Schniggenfettig/Blick/Freie Presse. Das deutsche Wettbewerbs- und Kartellrecht schützt nicht

von ungefähr gerade im Medienbereich Initiativen wie die unsere. Sind doch Medienvielfalt und demokratische Grundverfassung zwei Seiten derselben Medaille. Oder etwa nicht? Wir wollen ein attraktives Blatt machen und lassen uns nicht platt machen, so lautet der Anspruch unseres kleinen Teams. Also werden wir Sie ab sofort immer freitags zum Wochenende hin umfassend informieren und unseren Kunden die Möglichkeit geben, ihre Werbebotschaften in einem attraktiven Umfeld zu präsentieren. Für unsere Leser, unsere Kunden und natürlich für ganz Chemnitz – denn wir sind wieder hier, in unserem Revier!

Zweieinhalb Monate nach Erscheinen der letzten WochenSpiegel-Ausgabe kommt erneut Bewegung in den Blätterwald. Bunt wie der Herbst soll die Medienlandschaft in Chemnitz wieder werden. Daran arbeiten wir. **Foto: bit**

FAKTEN ZUR NEUERSCHEINUNG IM ÜBERBLICK

WochenSpiegel

Bis zum 16. Juli 2014 erschienenes Anzeigenblatt der Gesellschaft Weiss-Gruppe und Dresdner Druck – und Verlagshaus mit einer Auflage von mehr als 1 Million Stück pro Woche im gesamten Regierungsbezirk Chemnitz. Unter dem fadenscheinigen Vorwand, der Mindestlohn für Zusteller (in voller Höhe erst ab 1.1.2017) mache den Betrieb wirtschaft-

lich nicht mehr sinnvoll, wird die Wochenzeitung eingestellt, der Betrieb still gelegt alle Mitarbeiter entlassen. Bereits ein halbes Jahr vorher war das Mutterhaus des WochenSpiegel Sachsen, die WVD Medien-gruppe (Vertrieb, Satzservice, IT, Buchhaltung etc.), an die Freie Presse verkauft wurden.

WOCHENENDSPIEGEL

Erscheint ab 3. Oktober 2014

immer freitags in Chemnitz. Die Zeitung agiert völlig unabhängig von großen Verlagshäusern der Region – und das soll auch so bleiben, um die Meinungsvielfalt für unsere Leser und die Wahlmöglichkeit für unsere Kunden zu garantieren. Unabhängig sind wir deshalb, weil kein großes Medienhaus wie die Freie Presse hinter dem Chemnitzer Projekt steht. Allerdings besteht eine enge Koope-

ration mit dem WochenSpiegel Erzgebirge, einem seit fast 20 Jahren bestehenden, inhabergeführtem erfolgreichen Familienunternehmen. Vertrieben wird der WOCHENENDSPIEGEL über die neu gegründete Vertriebsorganisation VBS-Logistik, in der auch viele bisherige WochenSpiegel-Zusteller mitarbeiten und ehemalige WVD-Vertriebsexperten eine neue berufliche Perspektive finden.



MEHR INFOS UNTER:
WWW.CHEMNITZERMODENAECHE.DE

CHEMNITZER MODENÄCHTE

GRÖSSTES STRASSENMODE-EVENT IN SACHSEN
4. UND 5. OKTOBER 2014

SHOPPEN AM SAMSTAG BIS 22 UHR UND AM VERKAUFSOFFENEN SONNTAG 12 BIS 18 UHR

Die Chemnitzer Modenächte werden Ihnen präsentiert von:

EVENTPARTNER



EVENTSPONSOREN



EVENTVERANSTALTER



www.NEEFEPARK.de

- **Braut- und Festtagsmodenschau**
11/14/16:30 Uhr
- **Jugendweihe-Modenschau**
12/15 Uhr, anschl. Verlosung
Anmeldung: www.neefepark.de
- **Gewinnspiel, ca. 17 Uhr**
„Brautkleid sucht Braut“
Anmeldung: www.neefepark.de
- ... u.v.m.



Samstag, 11. Oktober 2014
Hochzeitsfieber im Neefepark

Lassen Sie sich einladen, gewinnen Sie tolle Preise und entdecken Sie viel Neues bei zahlreichen Ausstellern zu Themen wie Mode, Events, Styling, Feiern und Heiraten.

► Mo – Sa bis 20 Uhr geöffnet
► 2000 kostenfreie Parkplätze

► Im Neefepark 3
► Tel. 0371 815350